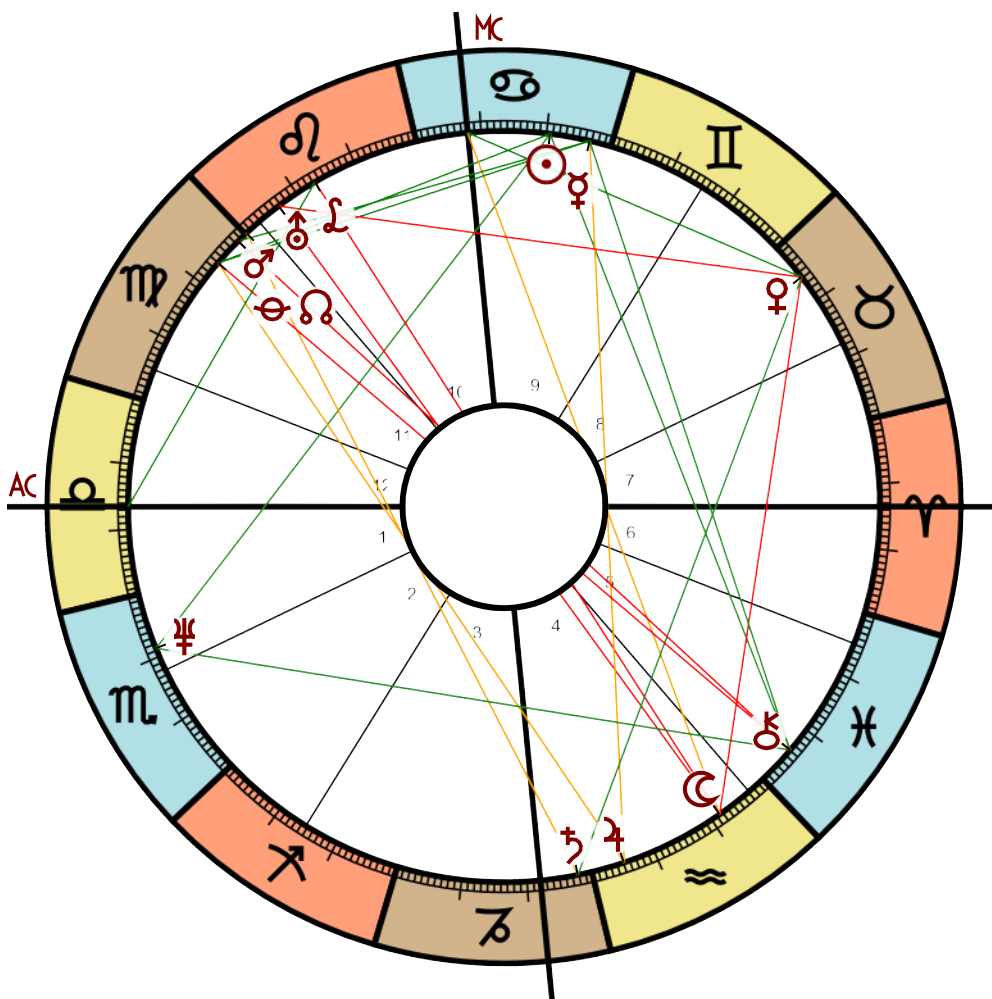


Radix Horoskop

Diana Spencer

1.07.1961 14:00:00 GMT
Großbritannien; Sandringham; 0° 32 West; 52° 50 Nord



Beispiel Textinterpretation
von Aquarius 3 Astrologie Software

www.aquarius-astrologie.com

AC Aszendent

Aszendent Waage

Ein Mensch mit Aszendent Waage drückt seine Persönlichkeit immer im Zusammenspiel mit anderen aus. Er braucht andere um sich in ihnen widerzuspiegeln, damit er sich selbst erkennen kann. Das Hauptaugenmerk der Person richtet sich auf Ausgleich und Harmonie. Gegensätze werden nicht gut vertragen und als Bedrohung der Identität empfunden. Das kann dazu führen, dass ständig versucht wird die Gegensätze in der Umgebung auszugleichen. Die benötigte Harmonie wird im Außen gesucht und als Liebe getarnt. Man will sich auch selbst harmonisch und "schön" präsentieren, die eigene Persönlichkeit wird dabei so gut wie gar nicht eingebracht, da diese auch "unschöne" und dunkle Anteile hat. Damit ist aber keine wirkliche Liebe möglich.

Die Herausforderung für Menschen mit Waage Aszendent ist es, die inneren und äußeren Gegensätze anzunehmen und aushalten zu können. Wenn erkannt wurde, dass die Situation im Außen immer der inneren entspricht, dann kann sich die Waage auf die eigene seelische Harmonie konzentrieren und hat die Gewissheit, dass sich dadurch auch Harmonie im Außen einstellt. Wenn die Waage gelernt hat zu sich zu stehen und sich selbst wahrzunehmen, dann kann sie wirkliche Liebe geben und Harmonie, Wärme und Zuneigung in die Welt bringen. Auch wirkliche Partnerschaft ist erst möglich, wenn zwei Individuen zu ihrer Persönlichkeit, ihren Bedürfnissen und Unterschieden stehen. Es muss dann nicht mehr versucht werden um jeden Preis Unvereinbarkeiten auszugleichen.



Sonne im Krebs

Der Weg des Gefühls

Sie Selbstverwirklichung und Selbsterkenntnis von Menschen mit Sonne im Krebs läuft über den Umgang mit den Gefühlen. Grundsätzlich tritt die Krebs-Sonne über ihre Emotionen an die Umwelt heran. Sie ist sehr abhängig von den Gefühlen, die die anderen ihr entgegenbringen. Andererseits können die eigenen Emotionen kaum vor den anderen verborgen werden, bewusst oder unbewusst werden sie auf jeden Fall vermittelt. Dadurch fällt es dem Menschen schwer seine Identität und sein Handeln von innen heraus selbst zu bestimmen. Er ist verletzlich, nimmt sich gleich alles zu Herzen und hat oft kein ausgeprägtes Selbstbewusstsein.

Der Mensch mit Sonne im Krebs braucht eine Umgebung, in die er eingebettet ist, die ihm einen schützenden Rahmen gibt in dem er sich wohlfühlt. Hier kann er seine ausgeprägten elterlichen Beschützerinstinkte und Fähigkeit zur Anteilnahme voll einbringen und den anderen viel Liebe und Wärme schenken. Er lernt hier nach und nach seine Gefühle und seine Verletzlichkeit auszudrücken. In einer solchen liebevollen Umgebung wird auch das Vertrauen in sich selbst und seine emotionale Anlage gestärkt was für ihn die Voraussetzung für sein Selbstvertrauen ist. Dadurch wird er immer mehr unabhängig von der Zuneigung der anderen sondern kann sich selbst Geborgenheit geben.

Konnten diese Erfahrungen der Sicherheit und des angenommen-Seins in der Kindheit nicht gemacht werden, fühlt der Mensch mit einer Krebs-Sonne sich verloren und emotional abhängig. Er erlebt dann, dass er erniedrigt und verspottet wird wenn er sich verletzlich zeigt. So muss er sich einen Panzer suchen, der ihn schützt. Er wird mit allen Mitteln versuchen die anderen an sich zu binden. Er kann einerseits sein das arme verletzte Kind spielen, das ständig von den andern beschützt werden will, sich dabei aber störrisch und unsinnig verhält, andererseits kann er aber auch ein sehr hartes Äußeres zur Schau stellen. Er versucht dann im Verborgenen die Fäden zu ziehen, oder die Anderen durch Bemuttern abhängig zu machen. Hat eine "Liebe" zu einem anderen einmal begonnen, dann endet diese nicht so schnell. Er kann daher auch zum grausamen Feind werden, der nachtragend und verletzend ist.

Die ersehnte Geborgenheit bekommt er aber weder durch das kindliche, noch durch das beschriebene bemutternde Verhalten. Es entsteht das Gefühl, dass die anderen alle schlecht und undankbar sind und "früher sowieso alles besser war".

Menschen mit einer Krebs-Sonne haben eine starke Vorstellungskraft, daher sollten sie negative Gedanken, bzw. Gedanken an Krankheiten möglichst vermeiden.

Mögliche Auslebensformen:

Entwickelt: Wärme, Anteilnahme, kann aufpassen dass alles gut läuft, Mitgefühl, Unterstützung und Hilfe geben, viel elterliche Liebe, kann intensiv im Hier und Jetzt leben

Kompensation: mit Gefühlen manipulieren, bemuttern und dafür Zuwendung erwarten, sich um Dinge kümmern, die einem nichts angehen, zu sehr an Familie und Kindern orientiert, die anderen (Kinder) in Abhängigkeit halten

Hemmung: armes verletztes Kind, hilflos, schutzlos, abhängig von einer Mutterfigur, unselbständig, in der Vergangenheit hängen

Sonne im Haus 9

Die Selbstverwirklichung und Selbsterkenntnis gemäß Sonne im Tierkreiszeichen wird im Lebensgebiet des 9. Hauses verwirklicht. Das Handeln richtet sich auf Bereiche der höheren Bildung und der Philosophien bzw. Religionen. Man möchte möglichst viele Erfahrungen machen und dadurch sein Leben gestalten. Weiters sind Reisen in ferne Länder eine Möglichkeit seinen Horizont zu erweitern. Der eigene Lebensweg ist durch die Suche nach Sinn und Weisheit im Leben geprägt.

Anderthalbquadrat Sonne - Mond

Das unbewusste Empfinden und das bewusste Handeln stehen nicht im Einklang. Die bewusst angestrebten Ziele und Handlungen werden durch die Gefühlswelt, durch alte Gewohnheiten und Erlebnisse sabotiert. Andererseits erzeugen die eigenen Handlungen Missempfindungen und führen zum Unwohlsein. Diese Konstellation deutet auf eine gespannte Beziehung zum anderen Geschlecht hin.

Konjunktion Sonne - Merkur

Die Wesensart und die Kommunikation drücken sich in der selben Weise aus. Menschen mit dieser Konstellation können deshalb sehr gut ihre Interessen und ihr Ich vertreten. Sie haben die Fähigkeit Gespräche in Gang zu halten und sagen meist was sie selbst für wichtig halten. Da aber das Denken so sehr mit dem Ich verknüpft ist (vor allem bei einer engen Konjunktion), fällt es diesen Menschen schwer objektiv zu sein. Besonders wenn es um die eigene Persönlichkeit geht können sie weniger gut zuhören, reißen das Gespräch an sich und sind blind für die eigenen Fehler und Schwächen.

Halbquadrat Sonne - Venus

Die eigene bewusste Haltung passt nicht gut mit dem Bedürfnis nach Sicherheit auf dem emotionalen und materiellen Gebiet und dem Bedürfnis nach Schönheit und Harmonie zusammen. Das führt dazu, dass man Angst hat die Sicherheit und Zugehörigkeit zu verlieren, wenn man sein Ich lebt. Es besteht die Gefahr in materielle Abhängigkeiten zu gelangen und dadurch unselbständig zu werden, oder durch egoistisches und ungeschicktes Handeln Sicherheiten und Bindungen zu zerstören.

Bei dieser Konstellation ist es wichtig sich seine Werte und Grundbedürfnisse bewusst zu machen und zu erkennen, wo man durch eigenes Verschulden Beziehungen und Kontakte zerstört bzw. wo man durch materielle Güter oder andere Menschen in seiner Selbständigkeit gehindert wird.

Halbquadrat Sonne - Uranus

Menschen mit dieser Konstellation haben sehr große Angst davor, persönlich eingeengt oder festgelegt zu werden. Die Ungeduld, Rastlosigkeit und das Provokative von Uranus treten hier sehr deutlich zu Tage. Die Unabhängigkeitsbestrebungen können sehr leicht zerstörerische Tendenzen aufweisen, wobei sie sich dabei aber meist selbst schaden. Sie sind der ewige Rebell, der Außenseiter und Exzentriker, der niemand an sich heran lässt, aber auch kaum persönlichen Erfolg hat. Die angestrebte Freiheit erreichen sie dabei aber nie wirklich. Sobald sie das Gefühl haben, irgendwie eingeengt zu werden brechen sie mit heftigen und unvorhersehbaren Befreiungsschlägen aus. Durch abrupte Verhaltensmuster und unbeherrschte, ruckartige Bewegungen setzen sie sich oft hohe Risiken aus (Vorsicht im Straßenverkehr). Ruhe, Gleichförmigkeit und Stillstand halten sie nicht aus.

Menschen mit diesem Aspekt müssen sich in ihrem Leben sehr intensiv mit dem Thema Freiheit auseinandersetzen und hart daran arbeiten ihre persönliche Identität zu finden. Gerade das macht sie aber sehr sensibel für Ungerechtigkeiten und Unterdrückungen in der Welt. Sie können hier wichtige Funktionen als Wächter über die Freiheit und als Wegbereiter für neue Entwicklungen übernehmen und ihr Ich in den Dienst einer höheren Sache stellen.

Trigon Sonne - Neptun

Mit diesem Aspekt ist die Gefahr des Hinausgleitens aus der Wirklichkeit recht groß. Man hat oft aus der Kindheit einen sicheren Zufluchtsort in einer eigenen Traumwelt. Durch den harmonischen Aspekt, bleibt die Sicherheit dieses Zufluchtsortes lange Zeit unangetastet und man kann viele Jahre entfremdet von seiner Umgebung leben, ohne dabei größere Probleme zu bekommen. Die Neigung zum Tagträumen und Phantasieren ist sehr ausgeprägt. Man nimmt die Prozesse, die sich in seiner Umgebung abspielen sehr genau wahr, auch wenn sie für die anderen unsichtbar sind. Dabei bleibt man allerdings selbst sehr inaktiv und wird von den anderen kaum beachtet. Das wird allerdings nicht so sehr als Belastung erlebt, da man sich ohnehin mit sich selbst am wohlsten fühlt. Wichtig ist bei allen Neptun-Aspekten, dass man den Blick für die Realität nicht verliert, dann hat dieser Aspekt sehr viel zu bieten. Mit ein wenig Mut, kann man seinen Weg in feinen kreativen Ausdrucksformen oder auch in spirituellen Bereichen finden. Neptun wirkt dann inspirierend und kann eine Brücke zwischen Traumwelt und Alltag schlagen. Wichtig ist auch, die Ziele des Ichs in einen größeren Zusammenhang einzubinden und einer höheren Sache zu dienen. Dazu eignen sich unter anderem auch soziale Berufe, Betreuung von Kleinkindern oder Personen in psychischen Grenzbereichen.

Sextil Sonne - Pluto

Mit diesem Aspekt erfährt man seine Probleme und Verdrängungen, aber auch die Kraft und Macht des Lebens in sich mit hoher Intensität. Man steht im Grunde immer wieder auf Kriegsfuß mit sich selbst, weil Pluto kraftvoll unbewusste und für das Bewusstsein oft bedrohliche Inhalte an die Oberfläche holt. Die eigene Identität ist also ständig von innen bedroht. Eine Möglichkeit damit umzugehen ist starke Selbstkontrolle auszuüben, bei anderen aber immer tief zu graben und deren versteckte Anteile ans Licht zu holen. Da aber die verdrängten Anteile auch von außen auf einem einströmen, muss man auch Kontrolle über seine Umgebung und seine Mitmenschen ausüben, von denen man sich bedroht fühlt. Man fühlt sich verletztlich und unsicher und will sich keine Blöße geben. Die eigenen Absichten werden geheim gehalten und man vermutet bei den anderen immer dunkle Absichten. Menschen mit dieser Konstellation können oft lange Zeit und mit viel Energie Ziele verfolgen, bei deren Erreichung sie trotzdem Unzufrieden mit sich sind. Oft merken sie nach langer Zeit, dass sie zwanghaft Ziele verfolgt haben, die auf den Vorstellungen anderer Menschen beruhen und nicht der eigenen Persönlichkeit entsprechen. Oft folgt darauf eine Zeit der Krise und Wandlung. Aus diesen persönlichen Krisen gehen sie jedoch gestärkt und mit neuen Ideen hervor. So entwickelt sich ein starkes Vertrauen in das Leben. Man weiß, dass einem nichts geschehen kann, auch wenn das oberflächliche Ich immer wieder zerstört wird und man seine bewussten Ziele und Vorstellungen aufgeben muss. Das Leben wird sehr intensiv und kompromisslos gelebt. Der Pluto verleiht mit einem harmonischen Aspekt die Fähigkeit, mit sicherem Instinkt die richtigen Mittel in der richtigen Dosis zum richtigen Zeitpunkt einzusetzen, um eine Situation zu seinen Gunsten zu steuern und nach der Macht zugreifen. Das macht diese Menschen zu starken Führungskräften. Sie eignen sich sehr gut für detektivische Tätigkeiten, für Psychotherapeuten, Krisenbegleitern, aber auch für forschende Tätigkeiten.

Mond

Mond im Wassermann

Emanzipation der Gefühle

Das Gefühlsleben von Menschen mit Mond im Wassermann ist meist außergewöhnlich und sprunghaft. Sie haben ein ausgeprägtes Bedürfnis nach emotionaler Freiheit die sich oft in einer Anti-Haltung äußert. In der Kindheit gab es ungewöhnliche Umstände in der Familie. Das Kind konnte keine stabile Beziehung zur Mutter aufbauen. Diese war entweder abgelenkt, oder hat sich zu stark auf das Kind konzentriert und dieses überfordert. Bei der Geburt kam es u.U. zu Sauerstoffmangel. Später sind diese Menschen immer wieder auf der Suche nach Geborgenheit, können aber Nähe sehr schwer aushalten und katapultieren sich immer wieder aus der Geborgenheit heraus. Oft werden Beziehungen eingegangen, die von vorne herein keine all zu große Nähe ermöglichen (z.B.: Beziehungen über Distanz, Pendlerfamilie usw.). Ziel dieser Mondstellung ist die Emanzipation des Weiblichen.

Für Menschen mit Mond im Wassermann ist die Bewusstwerdung der Suche nach Geborgenheit ein wichtiges Thema. Es gilt Zugang zur Körperlichkeit zu finden. Die Gefühlsintensität, die bei zuviel Nähe oder bei Verlust von Nähe entsteht, bringt sie wieder in Kontakt mit dem Leben. Sie müssen den Mut aufbringen, diesen Gefühlen etwas länger standzuhalten und sich nicht sofort heraus zu katapultieren. Das gibt ihnen die Möglichkeit die "Botschaften" der Mutter erkennen, die sie ihnen als Kind mitgegeben hat. Die Situation aus der Kindheit (entweder Suche nach Nähe oder Wunsch nach Ausbruch) müssen dann nicht immer wieder reproduziert werden. Es gilt die richtige Distanz zu finden, bei der sowohl das Bedürfnis nach Nähe, als auch der Wunsch nach Freiheit und Individualität erfüllt wird.

Ist diese Befreiung der eigenen Gefühle und Bedürfnisse noch nicht gelungen, stecken Menschen mit Mond im Wassermann oft in der Zwickmühle zwischen Rebellion und Nähe-Bedürfnis fest. Die Prägungen aus der Kindheit lassen weder Nähe noch Freiheit zu. Der Mensch verfällt in Panik wenn jemand zu nahe kommt, oder wenn Emotionen sich bemerkbar machen, sehnt sich aber nach Beziehungen, wenn niemand da ist. Dieses Nähe-Distanz Spiel kann sehr lange mit unterschiedlichen Rollen gespielt werden (einmal breche ich aus, dann wieder der andere). Geborgenheit wird meist zur falschen Zeit und am falschen Ort gesucht. Es entsteht eine "gläsernen Zerbrechlichkeit" und die Mond-Bedürfnisse werden abgelehnt. Das einfache Leben mit seiner Triebhaftigkeit und den Grundbedürfnissen wird als niedrig und primitiv empfunden. Andere, die diese Ansicht nicht teilen regen einem auf. Man empfindet sich in seiner Anti-Haltung als überlegen. Es wird gegen jede Form von Mütterlichkeit rebelliert. Als Folge davon rebellieren auch die eigenen inneren Kinder gegen mich und so verursach man sich selbst Unruhe und Stress. Es kommt zu einer Trennung von Körper und Geist. Man sucht Beziehungen auf der Geist-Ebene und lehnt die Körperlichkeit und Sexualität ab, oder kann diese nur auf exzentrische Weise leben.

Wenn man aber seine eigene seelische Identität erkennen kann, wird man zu einem wertvollen Mitglied der Gruppe. Man kann sehr gut Freundschaften pflegen, das verbindende Element in Gruppen sein und seine eigene unkonventionelle Art von Beziehung leben. Freiheit und Emanzipation der Gefühle sind die Anliegen des Wassermann-Mondes. Echter Austausch und intuitiver Zugang zu den Mitmenschen sind seine Fähigkeiten.

Mögliche Auslebensformen:

Entwickelt: Geborgenheit und Individualität, den weiblichen Teil in sich emanzipieren lassen, Synthese aus Gefühl und Erkenntnis, trotz Beziehung seinen Weg gehen, eigenständige Gefühle, Freundschaften pflegen, Gemeinsam-Gefühl in Gruppen, unkonventionelles Gefühlsleben

Kompensation: Exzentrisches Gefühlsleben, cool, unnahbar, Überlegenheitsgefühl, Körperlichkeit wird abgelehnt, Nähe zerstören, Rebell gegen Mütterlichkeit, Unruhe, Stress, Freiheit um jeden Preis, Mond-Bedürfnisse sind niedrig, steril

Hemmung: gläserne Zerbrechlichkeit, Geborgenheit am falschen Ort und zur falschen Zeit suchen, der andere bricht immer aus, ich werde verlassen, Suche nach der Mutter, meine Mond-Bedürfnisse werden abgewertet, mein Körper behindert mich

Mond im 4. Haus

Die Gefühle entsprechend dem Mond im Zeichen werden vor allem im Bereich Heim und Familie gelebt. Das Versorgen und Pflegen von anderen Menschen, Tieren oder Pflanzen ist ebenso wichtig wie das Achten auf die eigenen emotionalen Bedürfnisse. Geborgenheit, Familie, Eingebettet-sein, Wärme, Empfindsamkeit und ein tiefer Kontakt zu allem Lebendigen sind die Hauptfaktoren für das persönliche Wohlergehen. Mangelnde Geborgenheit wird durch über-versorgendes Verhalten und bemuttern kompensiert.

Quadrat Mond - Venus

Dieser Aspekt zeigt ein verstärktes Bedürfnis nach Harmonie und Sicherheit. Sobald man sich aber auf eine Beziehung mit einer anderen Person, oder einer Gruppe einlässt, taucht Angst und Unsicherheit auf, da in der Kindheit die Einsamkeit bzw. das Verlassenwerden schmerzlich erlebt wurde. Wenn man sich andererseits auf sich selbst und sein Wohlfühlen konzentriert, dann fühlt man sich nicht zugehörig. Dieser Aspekt kann auch auf Lebensumstände hinweisen, bei denen man durch Besitz und Geldangelegenheiten emotional beunruhigt wird und sich nicht entspannen kann. Da sowohl der Mond, als auch die Venus dem Weiblichen entsprechen, findet man bei Männern mit diesem Aspekt ein widersprüchliches Frauenbild. Auf der einen Seite die mütterliche Seite und auf der anderen Seite die verführerische Frau und Geliebte. Diese beiden Frau-Bilder lassen sich oft kaum in einer Partnerin verbinden. Bei Frauen mit diesem Aspekt sind diese beiden weiblichen Seiten im Widerstreit. Wenn sie die mütterliche Seite leben, verschwindet die weiblich verführerische Kraft und umgekehrt. Wichtig bei dieser Konstellation es, einen Platz für beide weiblichen Energien zu schaffen.

Opposition Mond - Uranus

Dieser Aspekt deutet auf ein sehr unruhiges und unkonventionelles Seelenleben hin. Sicherheit im üblichen Sinne wird man dabei kaum erfahren. Man hat eine große Abneigung sich an die Umgebung anzupassen und kann recht störrisch und jähzornig sein wenn man sich in seiner Freiheit eingeeengt fühlt. Grundsätzlich gibt es ein großes Bedürfnis nach Freiheit, Individualität und Entfaltungsmöglichkeiten. Das betrifft vor allem auch das eigene Heim. Menschen mit diesem Aspekten werden immer wieder ihr Zuhause verändern, die Möbel verschieben oder umziehen. Ihre Unruhe und Rastlosigkeit lässt sie nur schwer zur Ruhe kommen. Sie fühlen sich oft wohler, wenn sie in Bewegung sind und führen ein Nomadenleben. Wenn sie sich aber für eine Sache interessieren, dann können sie sich ihr mit Leib und Seele verschreiben. Sie haben dann richtige Geistesblitze und gehen ganz in einer Idee auf. Wenn sie sich bedrängt fühlen, dann können sie sehr scharf, provokativ und sarkastisch reagieren, wobei oft viel Porzellan zu Bruch geht. Nähe, Beständigkeit und familiäre Verpflichtungen halten sie sehr schwer aus. Oft gibt es daher Probleme einen Partner zu finden, mit dem man eine dauerhafte Beziehung führen kann. Frauen mit dieser Konstellation tun sich schwer mit der Mutterrolle.

Wichtig ist bei diesem Aspekt, dass man für sich seine Unkonventionalität akzeptiert und sich seine Individualität tatsächlich lebt. Bevor man aus einer Situation flüchtet, oder provokativ und sarkastisch reagiert, sollte man einen Augenblick innehalten um zu spüren, dass diese Impulse oft von vergangenen Verletzungen stammen und gar nicht viel mit der gegenwärtigen Situation zu tun haben. Mit diesem Wissen und der daraus entstehenden Erfahrung kommt man aus dem reinen "dagegen-sein" und der Exzentrizität hin zu einer freien und unkonventionellen Lebensweise. Man findet dann auch Partner und Lebenssituationen, in denen man seine Eigenart entwickeln kann ohne zu eingeschränkt zu sein.

Merkur

Merkur im Krebs

Emotionales Denken

Das Denken und die Kommunikation von Menschen mit Merkur im Krebs ist stark an gefühlsmäßige Wahrnehmungen gebunden. Sie haben viel Phantasie und können sich bildhaft ausdrücken. Der Intellekt ist sehr subjektiv und von den Emotionen geprägt. Das macht es für andere manchmal schwierig ihnen geistig zu folgen. Sie können aber schnell gute Kontakte finden, so dass sich die anderen schnell mit ihnen wohlfühlen.

Mögliche Auslebensformen:

Entwickelt: Wahrnehmen der Gefühle und Stimmungen, kann Emotionen vermitteln, mit Kommunikation Wohlfühlen schaffen

Kompensation: subjektive Logik, Stimmungswechsel = Meinungswechsel, Interessenswechsel

Hemmung: Denkblockaden emotional bedingt, unfähig über Gefühle zu sprechen, keinen Ansprechpartner haben, Angst die eig. Gefühle und Bedürfnisse auszudrücken, wird nicht verstanden

Merkur im 9. Haus

Die Anlagen gemäß Merkur im Zeichen werden für Philosophische Sinnfragen eingesetzt. Sie wollen den geistigen Horizont erweitern und immer wieder neue Erfahrungen machen. Dabei sind sie auf der Suche nach einer Weltanschauung, die alles erklären kann. Sie lieben Reisen, fremde Länder und Kulturen. Dort sammeln sie Informationen und Ideen, die sie in eine eigene Weltanschauung integrieren. Die eigenen Ideen stellen sie gerne als "die Wahrheit" dar und wollen andere auch davon überzeugen.

Sextil Merkur - Mars

Dieser Aspekt symbolisiert geistige Wachheit, Scharfsinnigkeit und Kontaktfreudigkeit. Man spricht lebhaft, schnell, streitbar und energisch, wobei man sehr rasch auf das eingeht, was andere vorbringen. Dies ist ein Aspekt, der durch seine rasche Auffassungsgabe einen Vorsprung gegenüber dem Gesprächspartner verleiht. Nachdenken und überlegen ist nicht unbedingt die starke Seite von Menschen mit diesem Aspekt. Auch das Zuhören fällt oft schwer, besonders dann, wenn der Gesprächspartner lange braucht um seine Sätze zu formulieren und geistig nicht so beweglich ist. Die eigenen Gedanken stehen niemals still und man neigt dazu sich schnell ablenken zu lassen. Es ist schwer sich auf eine Sache zu konzentrieren. Wichtig ist hier, seine eigene Meinung zu äußern, aber auch zuhören zu lernen und nicht jedem Impuls zu sprechen nachzugeben. Auch sollte man darauf achten, wann man mit seiner scharfen Zunge andere verletzt. Bei Spannungsaspekten, oder wenn andere Horoskopfaktoren dies anzeigen, kann ein Mensch mit dieser Konstellation sehr angespannt, reizbar und streitlustig sein. Wenn er verbal angegriffen wird, dann kann er sich kaum beherrschen und reagiert oft zu aggressiv und heftig. Das kann sowohl in privaten Beziehungen, als auch im Beruf zu Problemen führen. Er ist ständig mit seinen Gedanken beschäftigt, wird durch Reize und Impulse von außen leicht abgelenkt und kann sich nur schwer konzentrieren.

Eine wichtige Herausforderung bei diesem Aspekt, ist es zu lernen seine geistigen Kräfte zielgerichtet einzusetzen und einen Moment zu überlegen bevor man losstürmt. Dann kann man mit großer geistiger Beweglichkeit und auch manueller Geschicklichkeit schnell und intuitiv Handeln und damit Erfolg haben.

Quinkunx Merkur - Jupiter

Dieser Aspekt symbolisiert vielseitige Interessen und das Bedürfnis, seinen geistigen Horizont zu erweitern. Man bildet sich gerne weiter, liebt das Reisen und möchte möglichst viele Informationen und Eindrücke sammeln. Diese werden dann zu einer Synthese gebracht und die daraus resultierenden Einsichten und Ideen werden mit Enthusiasmus und Begeisterung an die anderen weitergegeben. Hierbei kann man es auch schon einmal übertreiben und recht schulmeisterlich oder missionarisch sein. Im Grunde ist man ständig auf der Suche nach Informationen und Wahrheiten. Dabei ist aber eine starke innere Unruhe und Unsicherheit vorhanden. Wenn diese Unsicherheit sehr stark ist, kann man dazu übergehen, seine Weisheiten und Überzeugungen so auszuschnürceln und mit Nachdruck zu äußern, dass diese von den anderen angenommen werden müssen. Missionarisches Verhalten mit Übertreibungen sind eine Folge davon. Damit stößt man aber auch auf Widerstände bei den anderen. Die eigenen Pläne sind sehr großspurig und man kann sich nur schwer der Detailarbeit zuwenden, um diese auch zu realisieren. Oft gibt es eine ausgesprochene Risikobereitschaft in Merkur-Dingen (Handel, Kontakte, Verkehr). Bei harmonischen Aspekten kann das sehr erfolgreich machen. Vor allem wenn es um die persönlichen Überzeugungen, oder um philosophische Themen geht, sind die Menschen mit diesem Aspekt sehr von ihrer subjektiven Einstellung geleitet, können ziemlich rechthaberisch sein und versuchen den anderen ihre Meinung aufzuzwingen.

Wichtig ist bei diesem Aspekt, dass man seinen geistigen Horizont erweitert und dabei immer tolerant gegenüber anderen und deren Einstellungen und Ideen bleibt. Dann kann man im Kontakt sehr warmherzig sein und die anderen mit viel Optimismus stärken.

Sextil Merkur - Pluto

Dieser Aspekt verleiht der Kommunikation und dem Denken etwas Zwanghaftes und Intensives. Oft wurde in der Kindheit die eigene Meinungsbildung und der freie Ausdruck stark unterdrückt. Es gab nur eine Meinung bei den Eltern. Das Kind erlebte sich von den Eltern durchschaut und bloßgelegt. Dadurch entsteht eine Ohnmachtsituation, die man im späteren Leben nicht mehr erleiden will. In der Kommunikation und im Denken werden jedoch immer wieder unbewusste Anteile nach oben gedrängt und es entsteht eine große Verunsicherung daraus. Um dieser Unsicherheit auszuweichen, und sich nicht neuerlich bloßstellen zu lassen, entwickelt man eine sehr intensive und überzeugende Art sich auszudrücken und damit Macht auszuüben. Man bildet sich eine Meinung und vertritt diese dann stur und starrsinnig gegenüber den anderen. Wenn man andere von seiner Meinung überzeugen kann, dann kann man sie auch selbst endlich glauben. Die Unsicherheit, die aus dem Unbewussten aufsteigt bleibt aber. So werden vor dem inneren Auge sehr intensive Bilder und Vorstellungen entwickelt und man versucht, diese den anderen aufzuzwingen. Das erregt heftigen Widerstand in der Umgebung. Aber mit dieser Konstellation liebt man auch die Intensität eines Streits und provoziert gerne. Dazu hat man noch die Fähigkeit, die verborgenen Seiten und wunden Punkte der anderen sehr leicht zu finden und scheut auch nicht davor zurück Tabus zu durchbrechen.

Im Grunde befindet man sich aber im ständigen Kampf mit sich selbst und es geht darum seine Bilder und Vorstellungen loszulassen und an seinen wirklichen Kern heran zu kommen. Ehrlichkeit sich und anderen gegenüber, sowie Achtung der Meinungen und der Eigenständigkeit der anderen, sind wichtige Voraussetzungen für die Entwicklung dieser Konstellation. Die Fähigkeit den Dingen auf den Grund zu gehen eignet sich hervorragend für Journalisten, Forscher, Psychologen oder für eine Beschäftigung mit Parapsychologie. Wichtig dabei ist, dass man immer bereit ist sich intensiv mit seinem Inneren zu beschäftigen, seine Meinungen und Vorstellungen zu überprüfen und nicht in einen blinden Fanatismus verfällt. Dann kann man sehr gute Menschenkenntnis erlangen und große Wirkung mit Wort und Schrift erzielen.

♀ Venus

Venus im Stier

Sinnlichkeit

Die Beziehung von Menschen mit Venus im Stier ist von Sicherheitsbedürfnis und Sinnlichkeit geprägt. Die Intensität einer Beziehung wird an der Anwesenheit und Nähe des Partners gemessen. Wenn die Beziehung gefestigt und genügend Sicherheit da ist, dann können sie ihre ausgeprägte Sinnlichkeit so richtig leben und blühen auf. Ist das nicht gegeben, haben sie oft die Neigung den Partner festzuhalten was bis zu Einverleibungstendenzen und großer Eifersucht gehen kann.

Da sie einen Hang zu Bequemlichkeit, Luxus und gutem Essen haben, ist ihnen materielle Sicherheit und Zugehörigkeit sehr wichtig. Sie brauchen viel Körperkontakt und haben einen hoch entwickelten Tastsinn. Routine und Alltag machen ihnen keine Probleme.

Mögliche Auslebensformen:

Entwickelt: Entspannen durch Eigenwert, Sinnlichkeit, häusl. Geborgenheit, Selbstbewusst, Partnerschaft im Hier und Jetzt

Kompensation: Fixieren des Partners, festnageln, Verlustängste, Eifersucht, betonte Sinnlichkeit zum Festhalten des Partners, Körper-fixiert, Verweigerung

Hemmung: Partner lässt sich nicht festhalten - leiden, Missemotionen, Misstrauen gegenüber den eigenen Gefühlen, Partner flüchtet in den Beruf oder Alkohol, materielle Verluste, körperlich nicht anziehend, nicht erobert werden

Venus im 8. Haus

Die Bedürfnisse und Anlagen lt. Venus im Zeichen wird in tiefgehenden und oft therapeutischen Beziehungen gelebt. Sie möchten die tiefsten und dunkelsten Seiten des Partners kennen lernen und verstehen es auch seinen wunden Punkt zu berühren. Die materielle Sicherheit ist oft stark mit dem Geld der anderen bzw. des Partners verbunden. Dadurch kann es auch immer wieder zu Existenzkrisen kommen, wenn Werte oder Menschen losgelassen werden müssen. Die Sexualität ist intensiv und transformierend. Sie kann aber auch manipulativ eingesetzt werden um den Partner und sein Geld an sich zu binden und so den eigenen Selbstwert zu steigern. Wahrer Selbstwert entsteht aus der Gewissheit, dass man aus jeder Krise gestärkt hervorgeht und die Fähigkeit erlangt in der Gegenwart zu leben.

Trigon Venus - Saturn

Das Bedürfnis nach Wärme, Liebe und Sicherheit ist hier mit einer sehr schwachen und sensiblen Seite des eigenen Wesens verbunden. In der Kindheit wurden diese Verletzlichkeit sehr früh schmerzlich erlebt, da die Eltern diese Grundbedürfnisse nicht erfüllen konnten. Dadurch ist der Eigenwert und das Selbstvertrauen bei Menschen mit diesem Aspekt meist schwach ausgebildet. sie können nur schwer zeigen, wie sehr sie sich nach Herzlichkeit und Wärme sehnen. Aus Angst vor Zurückweisung und Verlust der Sicherheit, errichten sie eine Mauer um sich herum und wirken äußerlich oft kühl, stabil und ungerührt. Aufgrund dieser ängstlichen Haltung sind sie sehr erpicht darauf den Partner festzuhalten und legen dabei oft eine ausgeprägt dienstbare Haltung an den Tag, während sie innerlich kühl und zurückhaltend sind. Das führt zu einer Lähmung der Beziehung und Einschränkung des Partners, und gerade daher auch oft zum so gefürchteten Bruch, zu Isolation und Einsamkeit.

Dabei können Menschen mit dieser Konstellation sehr treu und zuverlässig sein und eine bewusste Beziehung führen. Dazu ist es notwendig sich selbst mit seinem körperlichen und emotionalen Bedürfnissen zu akzeptieren und so Selbstvertrauen und Eigenwert zu gewinnen. Dann kann man auch seine schwachen Seiten akzeptieren und die Tür zur eigenen Seele für die anderen ein wenig mehr öffnen. Aufgrund des mangelnden Eigenwertes gibt es oft auch Probleme in materiellen Dingen. Man gesteht sich unbewusst nicht zu etwas besitzen zu dürfen und gestattet sich kaum es sich gut gehen zu lassen. Auch dafür ist meist eine genuss- und körperfeindliche Haltung aus der Kindheit verantwortlich. Hier ist es wichtig, für sich selbst herauszufinden, welche materiellen Sicherheiten man wirklich braucht und sich dann das Recht dafür einzugestehen. Dann ist es auch möglich, diese Sicherheiten aufzubauen und selbst die Verantwortung dafür zu übernehmen.

Quadrat Venus - Uranus

Menschen mit diesem Aspekt sind meist von einer Nähe - Distanz Problematik betroffen. Einerseits ist der Wunsch nach Nähe, Bindung und Partnerschaft vorhanden, andererseits sind aber die Freiheitsbestrebungen und die Suche nach Abwechslung sehr groß. Dadurch kommt es immer wieder zu plötzlichen Veränderungen und Ausbrüchen in den Beziehungen. Dabei kann durchaus der Partner den aktiven Teil übernehmen wenn die eigenen Freiheitsbestrebungen verdrängt sind. Die Ursache liegt in der Kindheit beim Umgang der Eltern mit den Bedürfnissen des Kindes. Das Kind hat meist mangelnde Objektkonstanz der Bezugsperson erlebt. Die Mutter war nicht zuverlässig für das Kind da und die Sicherheit war bedroht. Das Kind lernt so, dass von anderen keine Sicherheit zu erwarten ist und zieht die Individualität und Unabhängigkeit vor. So kommt es später zu einer äußerlich betont coolen und distanzierten Haltung, mit einer Unterbewertung der Körperlichkeit. Im Inneren herrscht jedoch große Unsicherheit, Ruhelosigkeit und Minderwert. Unbewusst sucht man sich immer wieder Partner, die ebenfalls wenig bindungsfähig sind, oder zu denen eine "normale" Beziehung aufgrund der Umstände nicht möglich ist.

Bei diesem Aspekt ist es wichtig, sich seiner Individualität bewusst zu werden und zu akzeptieren, dass man keine normale Kirche-Küche-Kinder-Beziehung leben will und kann. Man muss selbst die notwendige Balance zwischen Nähe und Distanz und zwischen Sicherheit und Drang nach Neuem finden. Wenn man sich das selbst zugesteht, dann muss man die Freiheitsbestrebungen nicht auf den Partner projizieren und der Partner muss daher nicht ausbrechen. Weiters ist es wichtig, bei Nähe nicht sofort den aufkeimenden Impuls nach Ausbruch nachzugeben, sondern etwas länger auszuhalten und auf die aufsteigenden Emotionen bei sich zu achten. Man kommt dadurch wieder in Kontakt mit den eignen Sicherheitsbedürfnissen und der Angst und Unsicherheit, die aufgrund der Situation in der Kindheit, damit verbunden ist. Auch ist es wichtig, den Grundbedürfnissen des Körpers (Nahrung, Schlaf, Sicherheit, Körperkontakt, usw.) wieder einen gleichberechtigten Stellenwert einzuräumen und damit den Eigenwert zu stärken. Menschen mit dieser Konstellation können sehr interessante, inspirierende und unkonventionelle, aber doch stabile Beziehungen leben.

Mars

Mars in der Jungfrau

Menschen mit Mars in der Jungfrau brauchen konkrete und praktische Ziele, damit die Kraft dieses Planeten zur Selbstdurchsetzung aktiviert wird. Konstruktiv eingesetzt fördert diese Konstellation die Fähigkeit mit Begeisterung und Genauigkeit an praktischen Details zu arbeiten. Die Bedürfnisse nach Spontaneität, (sexueller) Eroberung und Triebhaftigkeit können hingegen nur schwer befriedigt werden.

Bei einer *Feuer-Betonung* im Horoskop (Aszendent, Sonne oder viele Planeten im Widder, Löwe oder Schütze) kann die Mars-Energie oft nicht schnell genug aktiviert werden um die restliche Persönlichkeit zu unterstützen. Es ist zwar das Bedürfnis nach Schnelligkeit und Impulsivität vorhanden, der "innere Krieger" braucht aber vernünftige und praktische Ziele um aktiv zu werden.

Bei einer *Erd-Betonung* im Horoskop (Aszendent, Sonne oder viele Planeten in Stier, Jungfrau oder Steinbock) kann der Mars das überlegte Handeln, die Ausdauer und Genauigkeit der Persönlichkeit gut unterstützen. Er fördert die Beschäftigung mit praktischen Details und kann motiviert an der Verbesserung der konkreten Realität arbeiten.

Bei einer *Luft-Betonung* im Horoskop (Aszendent, Sonne oder viele Planeten in Zwillinge, Waage oder Wassermann) kann der Mars die geistige Beweglichkeit nicht gut unterstützen. In direkten verbalen Auseinandersetzungen kann man sich nicht so gut durchsetzen, da man keine spontanen und unvernünftigen Argumente gebrauchen will.

Bei einer *Wasser-Betonung* im Horoskop (Aszendent, Sonne oder viele Planeten in Krebs, Skorpion oder Fische) kann der Mars das Sicherheits- und Wohlgefühlbedürfnis unterstützen. Er kann jedoch auch länger andauernden Groll und Kritiksucht fördern.

Mögliche Auslebensformen:

Entwickelt: Kann sorgfältig vorgehen, ist exakt, setzt sich für reale Ziele ein, ist vorsichtig im Vorgehen, stützt sich auf klare Fakten ab, in der Forschung od. Wissenschaft tätig

Kompensation: Hat zu hohe Ansprüche, will Vollkommenheit für sich und setzt Vollkommenheit bei anderen voraus, will unschuldig und sauber bleiben und deshalb lieber nichts tun, sucht angestrengt Gründe warum so gehandelt wurde.

Hemmung: Hat es schwer bei vielseitigen Themen, verwirrt bei großen Überblicksthemen, "Ich hätte nicht, wenn Du nicht ...", kann nicht ordnen, Chaot, wird kritisiert, reagiert auf Kritik mit Schuldgefühl

Mars im 11. Haus

Die Bedürfnisse und Anlagen lt. Mars im Zeichen kommen im Bereich Freundschaft, Teamarbeit und Technik zum Ausdruck. Sie fühlen sich lebendig wenn sie sich für Freunde engagieren, oder in Gruppen von Gleichgesinnten aktiv sind. Neue Medien sowie technische Bereiche sind Betätigungsbereiche, für die sie viel Energie aufbringen können. Der Bezug zum Körper ist nicht sehr groß. Deshalb wird auch die Sexualität eher im Kopf gelebt und verschwindet sobald der Reiz des Neuen nicht mehr da ist.

Konjunktion Mars - Pluto

Menschen mit diesem Aspekt haben einen zwanghaften Drang sich zu manifestieren. Die Selbstdurchsetzung, der Geltungsdrang und der Ehrgeiz kann extreme Formen annehmen. Dazu kommt ein sehr großer Machtdrang. Sie haben einen unbeirrbaren Willen und setzen diesen auch mit aller Macht durch. Dabei verfügen sie über eine fast unerschöpfliche Energie, Dynamik und viel Kraft und gönnen sich keine Rast und Ruhe.

Bei Spannungsaspekten kann diese Kraft auch sehr destruktiv und gewaltsam zum Ausdruck kommen. Wenn sie sich bedrängt fühlen, dann reagieren sie mit extremer Heftigkeit und Streitlust. Sie können zum unerbittlichen Kämpfer und grausamen Krieger werden, der das Äußerste auch von sich selbst verlangt und den Tod herausfordert. Sie können sich dadurch sehr von der Umgebung isolieren.

Wenn der Aspekt weniger spannungsgeladen ist, oder man schon gelernt hat damit kontrollierter umzugehen, dann kann dieser Aspekt zu außergewöhnlichen Leistungen beitragen. Man kann in kritischen Situationen schnell, energisch und hart reagieren. Besonders in Krisen kann man seine Fähigkeiten und sein strategisches Vorgehen gut einsetzen. Auch in Sportarten, bei denen es auf Mut, Kraft, Härte und Ausdauer ankommt, ist man zu großen Erfolge fähig. Der Sport kann auch ein wichtiges Ventil sein, um mit dieser intensiven Kraft zurecht kommen zu können. Wichtig dabei ist die Einsicht, dass man im Grunde immer gegen sich selbst und seine inneren dunklen Seiten kämpft. Solange man diese dunklen Seiten nur verdrängt, wird man sehr heftig gegen die Projektionen in der Außenwelt kämpfen müssen. Erst wenn diese Seiten wieder integriert und akzeptiert werden können, ist es möglich seine hohe Energie und Kraft wirklich ethisch einzusetzen.

Jupiter

Jupiter im 4. Haus

Diese Jupiterstellung fördert den Bereich Familie, Heim und das Wohlfühlen. Menschen mit dieser Konstellation erhalten Unterstützung in der Familie und können sich leicht einen Rahmen schaffen, in dem sie und ihre Angehörigen sich geborgen fühlen. Sie haben ein ausgeprägtes Gefühlsleben und können sich auf ihre Instinkte verlassen. Bei Übertreibung kann es zu Gefühlsüberschwang und dramatisierten Emotionen kommen. Auch ein "Überversorgen" der Familienangehörigen ist möglich.

Quinkunx Jupiter - Pluto

Bei diesem Aspekt wird der Drang nach Freiheit und Erweiterung, aber auch der Fanatismus und das Missionarische vom Pluto stark intensiviert. Das kann eine starke Kraft für soziale und gesellschaftliche Reformen ergeben, die durch das Durchbrechen von überalterten moralischen Normen, neue und weniger einschränkende Strukturen schaffen kann. Menschen mit diesem Aspekt haben das Bedürfnis sehr tief in die Schichten des Unbewussten bei sich und anderen vorzudringen. Bei Spannungsaspekten besteht die Gefahr, dass einem die Dinge über den Kopf wachsen, da man immer mehr haben will, oder dass man mit übermäßigen Fanatismus auch gesunde gesellschaftliche Strukturen zerstört und damit letztendlich sich selbst schadet.

Saturn

Saturn im 4. Haus

Diese Saturnstellung erschwert das Erleben von Geborgenheit und das Wohlfühlen in einer familiären Umgebung. In der Kindheit ist keine geborgene Familiensituation vorhanden. Entweder ist ein Elternteil (vorwiegend die Mutter) nicht da, oder die wirtschaftliche Situation ist schwierig, sodass das Kind früh Verantwortung übernehmen und Leistung erbringen muss. Wärme und Geborgenheit ist kaum vorhanden. Auch später werden (unbewusst) immer wieder Situationen gesucht, in denen es kein Wohlfühlen gibt. Man fühlt sich oft einsam und Heimatlos. Im Bereich der eigenen Familie und des Zuhause stellt man hohe Anforderungen an sich und die Familienmitglieder und überfordert sich auch leicht bei dem Versuch eine "gute Mutter" bzw. ein "guter Vater" zu sein.

Das Bedürfnis nach einer geborgenen Atmosphäre ist aber sehr hoch und kann mit harter und konsequenter Arbeit erreicht werden. Man kann den eigenen inneren Kindern das Recht auf Geborgenheit geben und so die eigene Kindheit "neu erfinden". Das so erreichte Wohlfühlen ist nicht mehr abhängig von anderen Menschen und kann einem nicht mehr genommen werden. Man wird dadurch eine Autorität im Umgang mit Gefühlen, Familie und den inneren Kindern.



Uranus

Uranus im 10. Haus

Diese Uranusstellung weist auf Unruhe und Spannungen im sozialen Umfeld, im Beruf und in Bezug auf das Lebensziel hin. Das Kind ist irritiert durch Autoritäten (z.B.: Vater spielt die Autorität, ist es aber nicht). Es erlebt die Eltern nicht als Autorität. Sie können keine klaren Regeln für das familiäre Zusammenleben aufstellen. Später gibt es immer wieder Konflikte mit Führungspersonen des öffentlichen Leben und mit Vorgesetzten. Man tut sich schwer etwas unter der Leitung eines anderen zu tun. Es kommt zu plötzlichen Veränderungen im Beruf, man wird aus der Bahn geworfen und kann kein klares Lebensziel erkennen bzw. konsequent verfolgen. Als Folge bleibt man eventuell in einer Protesthaltung gegenüber der Gesellschaft. Man "befreit" sich von den gesellschaftlichen Regeln und Konventionen, auch wenn das den anderen oder einem selbst schadet. Bezüglich dem eigenen Lebensziel kommen immer wieder neue Ideen und Impulse, diese können jedoch nicht konsequent umgesetzt werden. Die Lebensziele der anderen werden als "zu niedrig" und "spießig" abqualifiziert.

Ziel für Menschen mit Uranus im 10. Haus ist eine freie und unabhängige Entwicklung der eigenen Karriere. Es wird das im Allgemeinen ein Lebensziel außerhalb der Norm sein, dessen Verwirklichung aber doch innerhalb der Gesellschaft möglich ist. Wenn man seine Autoritäten-Problematik erkannt hat, muss man nicht mehr gegen alle Autoritäten ankämpfen, sondern kann seine eigenen Ziele verfolgen ohne von der öffentlichen Anerkennung abhängig zu sein. Man ist frei innerhalb der Gesellschaft, muss sich aber nicht ständig von der Gesellschaft befreien. Wichtig ist es, seine Ziele realitätsnah zu setzen und die notwendige Konsequenz und Ausdauer zu entwickeln, um diese auch erreichen zu können. Die Stellung des Saturns im Horoskop gibt Hinweise, wie und wo das möglich ist.

♆ Neptun

Neptun im 1. Haus

Bei Menschen mit dieser Neptunstellung gibt es Täuschungen, Unsicherheiten und Angst beim Auftreten. Sie haben Angst sich durchsetzen zu müssen und können sich nicht so präsentieren, dass sie als das gesehen werden, was sie sind. Oft werden sie von anderen gar nicht richtig bemerkt. Da sie ihre eigenen Bedürfnisse und Triebe kaum kennen, können sie diese auch nicht angemessen ausdrücken.

Schon das Auftauchen des Kindes (bei der Geburt) war angstbesetzt. Das Kind fühlte sich nicht angenommen, die Bedürfnisse des Kindes wurden von der Mutter nicht richtig erkannt (z.B.: Baby weint weil es einsam ist - Mutter glaubt es ist müde und muss schlafen). In der Folge verliert das Kind das Vertrauen in seine Bedürfnisse und in die Signale des eigenen Körpers ("Wahrscheinlich sind meine Bedürfnisse falsch!"). Aufgrund der eigenen Ängste, hat die Mutter auch Angst um das Kind. Es darf nicht kämpfen und wild sein. Dazu tragen u.U. auch körperliche Schwächen und Krankheiten bei. Die Mutter bleibt in Symbiose mit dem Kind und will es vor der Welt beschützen. Will das Kind sich doch einmal durchsetzen oder trotzen, dann wird es abgelenkt und von seinen Bedürfnissen weg gedriftet.

Da der Mensch auf seine Instinkte und Bedürfnisse nicht mehr vertraut, tut er sich später sehr schwer mit seinem Auftreten. Er ist unsicher in fremder Umgebung, hat Angst aufzufallen und auf Ablehnung zu stoßen. Es entstehen Fluchttendenzen (Flucht ins Leiden, ins Helfen oder in Süchte). Die Selbstdurchsetzung wird durch Flucht (Abwesenheit) und Sucht, oder durch Leiden gelebt. Aber auch durch eine (scheinheilige) aufopfernde Helferrolle kann man sich durchsetzen.

In der entwickelten Form haben Menschen mit Neptun im 1. Haus die Fähigkeit Situationen instinktiv zu erfassen und verborgene Inhalte zu spüren. Sie sind sehr empfindsam und haben in diesem Sinn psychologische und therapeutische Fähigkeiten. Allein durch ihre Anwesenheit verändern sich Dinge und Menschen in der Umgebung. Voraussetzung dazu ist, dass man sich zuerst mit sich selbst beschäftigt und seine eigenen Bedürfnisse und Triebe wieder entdeckt. Man kann seine Individualität nur zugunsten eines höheren Zieles opfern, wenn man sie erst einmal kennen- und leben gelernt hat.

Entwickelt: Feinfühlig und spirituelle Persönlichkeit, "nicht ganz von dieser Welt"

Kompensation: "Welterlöser", Helferrolle, Sucht, flüchten, Selbstdurchsetzung über Helfen oder Sucht/Flucht

Hemmung: Unklare oder chaotische Persönlichkeit, weiß nicht wer er ist, Selbstdurchsetzung über Hilflosigkeit sein

Pluto

Pluto im 11. Haus

Menschen mit Pluto im 11. Haus setzen sich im Leben besonders mit den Themen Freiheit, Freundschaft und Emanzipation auseinander. In der Kindheit gab es oft eine stark einseitige Wertigkeit. Entweder konnte sich ein Elternteil nicht emanzipieren, oder das Kind wurde nicht als gleichwertig anerkannt. Eventuell wurde das Kind "benutzt" um Konflikte und Machtspiele zwischen den Eltern auszutragen. Vielfach gibt es verborgene Manipulationen im Bereich der Freunde der Eltern (zB.: Fremdgehen). Das Kind kann dabei für später kaum eine eigene Vorstellung von Freiheit und Gleichberechtigung entwickeln. Die sozialen Beziehungen (Freunde, Mitarbeiter usw.) werden als manipulativ erlebt. Aus der Kindheit übernimmt man starre Vorstellungen über Freundschaft und Gleichwertigkeit fühlt sich aber selbst unterlegen und ohnmächtig. Wenn ein anderer diese Vorstellungen nicht erfüllt, oder einem die Freundschaft kündigt fühlt man sich betrogen und hintergangen (auch Mobbing-Opfer). Um diese Ohnmacht nicht erleben zu müssen versucht man im Bereich der Freunde und der Gruppen der Stärkere zu sein. Man spielt mit verdeckten Karten um nicht durchschaut zu werden. Die anderen werden benutzt um selbst gut dazustehen. Wenn andere nicht bereit sind meine Vorstellungen zu erfüllen werden sie fallengelassen. Oft wird zwanghaft an der Selbst-Befreiung gearbeitet, man fühlt sich unterdrückt und manipuliert und ist misstrauisch allen anderen gegenüber. Durch einen übermächtigen Freiheitsdrang versucht man den eigenen Minderwert zu kompensieren und zerstört dabei oft wichtige Netzwerke. Obwohl man rational und logisch handeln will, brechen immer wieder Gefühle aus dem Unbewussten durch und man agiert emotional, unberechenbar und unlogisch.

Für Menschen mit Pluto im 11. Haus ist es wichtig, die eigenen Vorstellungen von Freundschaft und Gleichwertigkeit zu überprüfen. Es gilt den Wert der anderen und ihren Beitrag zu der Gruppe zu erkennen. Sie werden sich dann mit dem eigenen Minderwert auseinandersetzen müssen und erkennen, wo sie Freundschaften benutzen um diesen Minderwert zu kompensieren. Sie werden neue Vorstellungen und Erkenntnisse über die eigene Rolle in Freundschaften und in Gruppen von Gleichgesinnten erlangen. Es muss ein Weg gefunden werden, die an die Oberfläche drängenden Gefühle zu integrieren, sich aber nicht davon beherrschen lassen.

Als Folge davon haben Menschen mit dieser Pluto-Konstellation die Fähigkeit Gruppensituationen zu durchschauen und positiv zu verändern. Sie können tiefe Freundschaften entwickeln, die von Intensität und stetiger Verwandlung geprägt sind und den Freiraum des anderen achten. Dabei sind sie sensibel für Manipulationen und Machtmissbrauch und scheuen sich auch nicht diese aufzudecken.

Entwickelt: Ein Konzept entwickeln, auf welche Art und Weise man sich von den bisherigen Zwängen befreien kann; den Weg zur eigenen Freiheit und Unabhängigkeit beschreiten; intensive Freundschaften; Krisenbegleiter bei Freunden; Gruppen-Therapie

Kompensation: Fixiert auf Freiheit und Freizeit; kämpft für seine Unabhängigkeit; Handeln und Sexualität des anderen sollen sich nach den eigenen Vorstellungen richten; starre Vorstellungen über Freundschaft; Freunde manipulieren um das eigene Ego zu stärken; intrigieren; von den eigenen verdrängten Emotionen dominiert

Hemmung: Unterdrückung der eigenen Freiheit und Unabhängigkeit; fremdbestimmte Freizeit; Unterdrückung der eigenen Emanzipationsbestrebungen; Mobbing-Opfer im Freundeskreis und in Gruppen

Mondknoten

Aufsteigender Mondknoten im 11. Haus

Werde einer unter Gleichen

Menschen mit dieser Mondknotenstellung müssen lernen sich ohne persönlichen Machtanspruch in die Gemeinschaft zu integrieren.

Sie wollen sich gerne aus der Masse hervorheben und der Mittelpunkt sein. Sie versuchen über den anderen zu stehen und tun dies mit Stolz und Überheblichkeit. Sie erwarten von anderen automatisch Respekt und Beachtung ohne dazu einen entsprechenden Beitrag zu leisten. Das sind eingeübte und gewohnte Verhaltensweisen und Muster, die besonders in Stress- und Ausnahmesituationen reflexartig eingenommen werden. Es gilt aber diese Muster loszulassen und Gemeinschaftsgeist zu entwickeln

Auf folgende Themen des 11. Hauses sollten sie sich konzentrieren. Diese müssen aber erst entwickelt und eingeübt werden, auch wenn dabei anfangs Angst und Unsicherheit auftaucht. Sie zeigen die Richtung an, in die sie sich in diesem Leben hinbewegen sollen.

- Gleichheit und Emanzipation
- Echte Freundschaft
- Die Unterschiede zwischen den Menschen auflösen
- In der Gesellschaft wirken ohne persönliche Spuren zu hinterlassen
- Sich in ein größeres Ganzes integrieren
- Zugehörigkeiten zu Gruppen von Gleichgesinnten
- Soziale Tätigkeiten und Dienste
- Freiheit und Brüderlichkeit
- Aufzeigen von starren und überholten Strukturen
- Neue technische Entwicklungen